

Erfolg im Stall

NEWS

TOP THEMA

Futterknappheit

Grundfutter wird knapp - Jetzt die richtige Entscheidung für die Rationsgestaltung treffen.

In vielen Regionen ist bisher nur ein Schnitt Grassilage mit akzeptabler Qualität und Quantität geerntet worden. Viele Maisbestände sind teilweise vertrocknet. Ein Grundfuttermangel in den Herbst- und Wintermonaten ist bereits erkennbar. Prüfen Sie zusammen mit Ihrem Schaumann-Fachberater jetzt Ihre Rationsgestaltung für die Fütterung Ihrer Herde in den kommenden Monaten.

Bedarfsgerecht versorgen

Auch in Zeiten mit knapper Grundfutterversorgung sollten Sie den hochleistenden Kühen, den Transitzühen und den Kälbern und Jungrindern bis zu einem Alter von 9 Monaten nur qualitativ hochwertiges Futter anbieten.

Jungvieh ab einem Alter von 10 Monaten und Mastbullen können mit alternativen Rationslösungen, beispielsweise mit höheren Anteilen Stroh oder Heu und Kraftfutter, versorgt werden.

Nebenprodukte nutzen

Um kostengünstig Energie- und Eiweißträger in die Ration zu integrieren, bie-

tet sich der Zukauf von Nebenprodukten, z. B. Pressschnitzel oder Birtreber, an. Die Einsatzmenge der Nebenprodukte muss auf die Grundration abgestimmt werden

(s. Darst. 1). Auch eine Futtermittelanalyse ist zu empfehlen, da die Nährstoffgehalte stark schwanken. Besonders wichtig ist auch die Hygiene bei der Einlagerung.

1 Richtwerte für den Einsatz von Nebenprodukten in der Ration für laktierende Kühe

Futtermittel	Trockenmasse %	Maximale Einsatzmenge kg (frisch)/Kuh/Tag
Maiskleberfutter	42	5
Birtrebersilage	26	10
Weizenschlempe	60	3
Kartoffelpülpe	18	20
Pressschnitzelsilage	22	25

Reagieren Sie jetzt!

TOP THEMA

Grundfutter wird knapp - Jetzt die richtige Entscheidung für die Rationsgestaltung treffen.

Stroh als Faserträger

Kühe füttern bedeutet Pansen füttern. Dieser Grundsatz ist besonders bei Futterknappheit sehr wichtig.

Stroh oder Luzerneheu können in Kombination mit Kraftfutter und Nebenprodukten Teile der Silage in der Ration ersetzen. Auch der Einsatz von Rapsstroh kann in begrenztem Maße (bis max. 0,5 kg) erfolgen. Das Rapsstroh darf maximal 3 cm lang sein, da sonst die Futteraufnahme reduziert wird.

Wichtig ist bei allen Rohfaserkomponenten die einwandfreie hygienische Qualität. Außerdem sollte auf den Trockenmassegehalt der Ration geachtet werden, damit die Tiere nicht selektieren.

Energiedichte erhöhen

Oft reichen bei Futterknappheit die Energiegehalte in der Ration zur Bedarfsdeckung besonders bei hoher Milchleistung nicht aus. Auch die Ergänzung der Ration mit Nebenprodukten führt nicht zu einer ausreichenden Bedarfsdeckung an Energie.

Eine Möglichkeit zur Verbesserung der Energieversorgung ist die Zugabe pansengeschützter Fette.

Schaumann Energy oder Schaumann Energy EU verbessern die Energieversorgung ohne den Pansen zu belasten.

Verdaulichkeit verbessern

Um das knappe Grundfutter und andere Komponenten (z. B. Stroh) optimal zu nutzen, ist eine hohe Verdaulichkeit der Ration eine wichtige Voraussetzung.

Eine bessere Ausnutzung aller Rationskomponenten erreichen Sie durch den Einsatz

Autor



Dr. Martina Gorniak, Produktmanagement Wiederkäuer

> Prüfen Sie so früh wie möglich alle Optionen, um auf die Futterknappheit zu reagieren. <

2 RUMIVITAL verbessert die Verdaulichkeit der Ration und damit die Milchleistung – Ergebnisse aus Gut Hülsenberg

Versuchsperiode	2 x 8 Wochen (Überkreuzversuch)
Tierzahl	2 x 60 Tiere
Ø Milchleistung	34,5 kg/Tag

Verdaulichkeit einzelner Parameter

Rel. Veränderungen der Verdaulichkeiten (%) der Gerüstsubstanzen und organischen Masse in der Gesamtration durch RUMIVITAL



von Mineralfuttern mit Rumivital und Rumivital i. Diese innovativen Wirkstoffe verbessern den Aufschluss der Rohfaser und optimieren die Ausnutzung von Stärke für eine bessere Futtereffizienz (s. Darst. 2).

Jetzt handeln

Durch das rechtzeitige Festlegen einer Fütterungsstrategie können die negativen Auswirkungen des Grundfutmangels zumindest teilweise ausgeglichen werden.

Kalkulieren Sie den Futterbedarf für die folgenden acht bis neun Monate, um Engpässe bei der Futtermittellieferung vorzubeugen. Beachten Sie dabei die Veränderungen der Kosten für Zukauffutter besonders hinsichtlich möglicher Rationsanpassungen oder Veränderungen im Tierbestand.

Ihr Schaumann-Fachberater unterstützt Sie bei einer individuellen Rationsberechnung. ■

Fragen Sie Ihren Schaumann-Fachberater nach individuellen Lösungen!